



Drittes Siegel - So Du erkennen willst

Der Wunsch nach Selbstzerstörung und Selbstzerfleischung ist unter Euch Menschen so stark ausgeprägt, dass es einer wahrlich großen Kraft bedarf, diesem Selbstzerstörungstrieb vieler Menschen zu begegnen.

Viele, die da sagen, ich will den Frieden, wünschen sich die Vernichtung. Viele, die da sagen, ich wünsche mir Gesundheit, wollen Ihr eigenes Leiden. Viele, die da sagen, ich suche die Liebe, suchen den Hass. Viele, die da der Barmherzigkeit bezeugen, tragen Rache in sich. Viele sagen da, sie hätten Angst vor der drei Tage dauernden Dunkelheit, dabei sehnen sie sich danach.

Es ist die Ferne zur Wahrheit, die diese Menschen so fühlen und empfinden lässt. Es ist die innere Verzweiflung, die viele Menschen zum Himmel schreien lässt: "Du Gott gebiete Einhalt und vernichte das, wovon ich zerdrückt werde."

Lemmingen gleich wollen sie sich von einem Felsen stürzen, in der irrigen Meinung, dass dann alles, was zu ihrem seelischen Verhalten beigetragen hat, beendet wäre.

O Du Mensch, der Du so empfindest, öffne Deine Augen für die Wahrheit, die gar wunderbar ist, wo Angst und Schrecken ein Irrbild sind, wo Hass und Verzweiflung als Spiegelbild der eigenen Projektionen erkannt werden, wo die Liebe und das Licht des Schöpfers den Irrtum besiegen und das Siechtum Eures Geschlechts der frischen Lotusblüte weicht, wo die Grenzen grenzenlos sind, wo alles, was ist, in Euch ist, zu erkennen der Wahrheit des ganzen Seins.

So Du bewusst Dich verschließen möchtest vor der Wahrheit, und so Du nichts hören willst von den Worten, die Deiner Seele Balsam sind, so wirst Du erfahren in Deinem Herzen, was da sind die vier Reiter der Apokalypse, denn dies zu erfahren ist ja DEIN Wunsch, der Dir dann auch in Erfüllung gebracht wird.

So Du aber erkennen wolltest der Schriften, so Du erkennen wolltest auch anderer Kundgaben über All-das-was-Ist, so Du danach Dein Leben gestaltetest in der Liebe zu Deinem Schöpfer und der Liebe zu Deinem Nächsten, so wird Dein Wegbegleiter sein ein Abgesandter des Höchsten und offenbart wird Dir werden das Licht der Wahrheit.

Euch allen sei gesagt: Der Schöpfer liebt seine Geschöpfe in für Euch nicht in Worten wiederzugebender Intensität. Keiner unter Euch ist verlassen, so er nicht verlassen zu sein bedarf. Keiner unter Euch ist da, der nicht den Liebesfunken des wahren Gottes in sich trägt. Keiner ist es, der vergeblich anklopfen würde. Keiner ist es, dessen Hilferuf ungehört verhallen würde. Trost sei denen, die da verzagt sind. Erkennen sollen jene, die da auch erkennen wollen.

Haltet inne, wenn Euer Weg mit Verzweiflung und Angst übersät ist, und erkennt, dass Ihr selbst mit der Hilfe Eures Schöpfers UND mit der Kraft Eurer Gedanken Eure Werke zum Guten vollenden könnt.

Viele dieser Hilfen stehen in den Schriften vor dieser Schrift, und vieles wird noch folgen, um vielen Menschen den Weg zu zeigen, der zu Gott, Eurem Schöpfer, führt.

Ihr lasset Euch hin und her reißen von vielerlei Aussagen von Menschen über die sogenannte Wahrheit, was wohl richtig ist zu glauben und was nicht. Viele derer, die da Euch erzählen, behaupten Jesus Christus oder seine Mutter Maria würden ihnen der Worte gewähren. Seid sehr vorsichtig und wägt ab. Das Gute könnt Ihr immer behalten, aber glaubt mir, nicht alle der Worte sind der Wahrheit.

Ihr sollt auch kritisch sein gegenüber der Menschenweisheit Eurer Wissenschaftler. Ein Beispiel will ich Euch aufzeigen. Eure Naturwissenschaftler lehren Euch, dass Ebbe und Flut von der Anziehungskraft Eures Mondes abhängig ist. Dieses, was Euch da als Wahrheit gelehrt wird, ist ein Irrtum. Eure Erde ist keine tote Materie, so, wie keinerlei Materie tot ist.

In jeglicher Materie ist ein Geist inne. So auch in Eurer Erde. Die Erde pulsiert in genau den Zeitabständen, in denen Ihr Ebbe und Flut erkennen könnt. Eure Erde dehnt sich aus und zieht sich anschließend wieder zusammen, gleich einer menschlichen Lunge. So entsteht dann für Euch das sichtbare Zeichen dieser Erdenbewegung als Ebbe und Flut. Euer Mond hat zu diesem Auf- und Ab-blähen der Erde nichts beigetragen. Euer Mond ist lediglich ein Zeitmesser, der Euch anzeigt, wann sich Eure Erde dann wie verhält.

So, wie Eure Erde bewohnt ist, so sind unzählige Planeten Eures für Euch sichtbaren Weltalls von Menschen bewohnt, deren physischer Körper teils in anderen Schwingungsformen eben diesen Planeten angepasst ist. Ich sage Euch, sogar Eure Sonne ist bewohnt. Sieben Schichten sind es auf der Sonne, auf denen menschliche Wesen wohnen. Die Helligkeit und Wärme, die Eure Sonne Euch spendet zur Erhaltung Eures Lebens, ist nichts anderes als eine Hülle um einen Sonnenkern, zudem Ihr jedoch nie vordringen könnt. Diese leuchtende Hülle strahlt ihre Wärme jedoch nur nach außen in die Weiten Eures Sonnensystems. Der innere Sonnenkern und die Wesen, die diesen Sonnenkern bewohnen, sind somit geschützt und können sich ohne Gefahr entfalten.

Zu einer rechten Zeit werde ich Euch noch vieles über Eure Sonne und andere Planeten zu sagen wissen, dann wenn die Zeit für dieses Wissen der Reife ist.

Ihr sollt hier nur erkennen, dass vieles, was Ihr der Wahrheit wähnt, nur eine Scheinwahrheit ist. Es werden jedoch nicht mehr viele Jahre Eurer Zeitrechnung vergehen, und es wird Euch von Euren Wissenschaftlern bestätigt, das bereits jetzt Geschriebene als die Wahrheit.

Behaltet also dieses Wissen für Euch, denn es soll niemand mit dem Finger auf Euch deuten und da sagen: "Siehe, was uns dieser erzählt ist nicht von dieser Welt, so ist auch er nicht von dieser Welt."

Denkt daran, dass eine Zeit kommen wird, wo Euer Wissen zum Verständnis der Ereignisse von vielen Suchenden aufgesogen wird. So diese Zeit gekommen ist, so sollt Ihr dann auch Kunde tun.

In Liebe verbunden



Namastè